

Mit Schnee, teilweiser Glätte und winterlichen Temperaturen hatten die über 700 Läufer beim „15er“ im benachbarten Rheinzabern zu kämpfen, das erinnerte auch die 8 Rülzheimer Starter an den legendären Lauf bei -13° C vor 14 Jahren, als alle mit langen Eisbärten ins Ziel kamen. Ganz so schlimm war es heuer nicht, aber Vorsicht bzgl. der Bodenverhältnisse war trotzdem angesagt.

Andreas Hamburger finishte an diesem Tag als schnellster „LG-ler“, er lieferte einen bravurösen Lauf ab und überquerte in guten 1.08.55h (26.M50) die Ziellinie am Schulgelände. Auch bei Michael Masser lief es ziemlich gut, er meisterte die nicht einfache Strecke in 1.09.25h. (32.M45) Markus Liebel war der nächste LG-Einläufer in genau berechneten 1.12.00h. (35.M50) Nicht ganz so optimal lief es bei Werner Heiter, trotzdem kam er in 1.12.06h (3.M65) als Einziger aufs „Treppchen“, und wahrte somit auch seinen angestrebten 3. Platz in der Serienwertung. Es folgten Peter Utzmann in 1.16.37h, Werner Andres in 1.17.21h, Jochen Weingarten in 1.19.51h und Simone Liebau, als einzige weibliche Rülzheimer Teilnehmerin in genau 1.36.00h.